



Die erfolgreichen Wehrleute der Feuerwehren aus Pfohlbach, Riedern und Guggenberg, die am Donnerstag das Leistungsabzeichen Wasser in den einzelnen Gold-Stufen erhielten mit ihrem Ausbilder Hans-Peter Weimer (links).

Foto: Siegmар Ackermann

Goldene Abzeichen in der Leistungsprüfung Wasser

Übung: Eichenbühler Ortsteilwehren erfolgreich

EICHENBÜHL-PFOHLBACH. Bei der gemeinsamen Leistungsprüfung Wasser der Eichenbühler Ortsteilfeuerwehren aus Pfohlbach, Riedern und Guggenberg haben sich am Donnerstag zehn Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau über ihre neuen Abzeichen gefreut. Vorausgegangen waren vier Tage Üben und Lernen auf dem Gelände der Firma Konrad in Pfohlbach.

Der Ausbilder, Kreisbrandmeister Hans-Peter Weimer (Umpfenbach), hatte die Absolventen gut vorbereitet. Nicht fehlerfrei, aber mit einem ordentlichen Ergebnis, wie die Prüfer Willi Lindner und Peter Michele (beide Collenberg) bestätigten, wurden die gestellten Aufgaben in Praxis und

Theorie gemeistert. Eichenbühls Bürgermeister Günther Winkler lobte den Einsatz und das Engagement der Wehrleute in ihrer Freizeit.

Die Prüfung der Stufe 2 für das Abzeichen in Silber absolvierten Matthias Erbacher, Florian Konrad, Steffen Radke, Tim Radke und Florian Zeller (Riedern). Die Stufe Gold erhielten Steffen und Thobias Konrad. Die zweite Goldstufe (Abzeichen Gold-Blau) erhielten Regina und Christian Gärtner (beide Guggenberg).

Über die zweithöchste Leistungsstufe Gold-Grün freute sich Frank Kempf. Die höchst mögliche Stufe »Gold-Rot« absolvierte Michael Zeller (Riedern).
acks